

# GEMEINDEBRIEF

DER EVANG.-LUTH. KIRCHGEMEINDEN  
ALTREMDA, BREITENHEERDA, HEILSBERG, KIRCHREMDA,  
REMDA UND SUNDREMDA

Oktober / November 2024



Blick in die Glockenstube der Kirche in Breitenheerda

## Monatsspruch

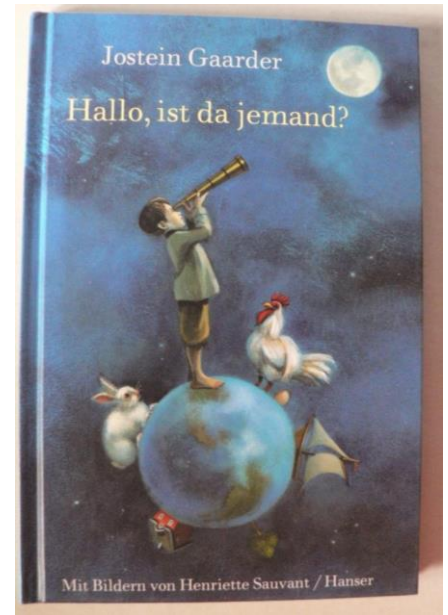
- |                 |  |                  |
|-----------------|--|------------------|
| <b>Oktober</b>  | Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. | Klgl 3,22-23 (L) |
| <b>November</b> | Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.  | 2 Petr 3,13 (L)  |

## Angedacht

### Liebe Leserinnen und Leser,

Vor ein paar Tagen, da habe ich mit meinen Schülern aus der sechsten Klasse philosophiert. „Alles ist Teil eines großen Rätsels“, das war unser Leitgedanke. Wir wollten die großen Fragen stellen und Antworten suchen.

Wir betrachteten das Cover des Buches von Jostein Gaarder: „Hallo ist da jemand.“ „Was seht ihr?“, war die Frage. Zuerst meldeten sich die sogenannten schwierigen Jungs. Da steht ein Junge auf der Erde. So wie „der kleine Prinz“ auf seinem Planeten ist es dargestellt. Die Erde im Weltall. Der Junge schaut durch sein Fernrohr. Was sieht er? Das Universum? „Den Großen Wagen“, kam es, ganz klar. Ah, ein Sternbild, wie sieht es aus, kannst du es uns beschreiben? Mein Schüler zeichnete den Großen Wagen an die Tafel. Richtig spannend, was wir von unserem Planeten aus alles sehen können vom Weltall. „Glaubst du, dass alles von selbst erstanden ist?“ fragte ich, „oder glaubst du, dass es einen Gott gibt, der alles erschaffen hat?“ „Keine Ahnung“, sagte einer, „aber ich glaube nicht, dass die Dinosaurier solche Fragen gestellt haben“. „Aber wir tun es“, so ging das Gespräch weiter. Wenn es einen Gott gibt wer ist es dann? Und wenn es keinen Gott gibt, was ist dann das Universum? Einer sagt: „Ich bin mir nicht sicher, ob das Universum ein Zufall ist“. Und der nächste: „Also ich hab gelesen: Ein Planet kreist um die Sonne. Und der Mond zieht das Meer an, und so entstehen Ebbe und Flut.“ Und dann sagte er: „Meinst du nicht, dass es auch eine Kraft geben muss, die uns aus dem Meer gezogen und uns Augen zum Sehen und einen Kopf zum Denken gegeben hat?“ Und aus ganz überraschendem Mund kam: „Ich wüsste gern, ob denen, die nicht glauben, ein wichtiger Sinn fehlt.“ Und das war das Schlusswort dieser wirklich schönen Schulstunde.



Aber jetzt kommts: Zuhause schlage ich die Losungen des Tages auf, als Vorbereitung für unsere Gemeindegemeinderatsitzung. Und lese: „Gott breitete den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meeres. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.“ Hiob 9,8-9. Das Buch Hiob gehört zu den Weisheitsschriften der Bibel und ist 200 vor Christus entstanden. Erstaunlich, was so alles in der Bibel steht und dass ich so kluge Jungs habe.

Schauen sie ruhig mal rein, in die Bibel.

Gottes Segen wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin

Carmen Ehrlichmann

## Impressum

Ihre Beiträge für den nächsten Gemeindebrief sind immer herzlich willkommen. Bitte sagen oder schreiben Sie uns Ihre Meinung per Post oder E-Mail. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 15. November 2024. Herausgeber: Ev.- Luth. Kirchgemeinde im Pfarramtsbereich Remda. Sie finden den Gemeindebrief auch unter <https://www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de>

## Rückblicke



### Gottesdienst zum Schulanfang am 11. August 2024

Unsere Schulanfänger wurden in diesem Jahr im Gottesdienst von den Kirchenspatzen unterstützt. Und so war der Gesang wieder von

Trommeln begleitet. Außerdem hatten sie Besuch. Kiki, eine Tochter aus der Rabenfamilie, nicht weit von hier im Baum war da. Kiki erzählte von der Rabenschule und von ihrem ganz besonderen Traum. Sie wollte Gott treffen. Kiki flog über viele Felder, große Städte, Flüsse, schneebedeckte Berge... bis sie schließlich Schutz suchen

musste in einer Höhle. Dort träumte sie von ihrem Nest und es kam ihr vor als läge sie da ganz in Gottes Hand. Und dieses Gefühl, ich bin geborgen in Gottes Hand blieb von nun an immer bei Kiki, auch zu Hause und in der Schule, das wollte sie uns erzählen. Illustriert wurde die Geschichte von ganz anschaulichen selbstgemalten Bildern. Nach dem Segen gab es noch Sonnenblumen als Geschenk für die Schulanfänger. Nach dem Gottesdienst stärkten wir uns unterm Carport mit Wiener Würsten und Brötchen, Obst und Gemüse, das die Eltern beigesteuert hatten für alle die dabei waren. Es wurde noch ein schöner Vormittag im Pfarrgarten.



Jetzt sehen wir uns jeden Montag in der Schule.

Eure Pfarrerin Carmen Ehrlichmann

### Jubelkonfirmation der Jahrgänge 1954, 1959, 1964 und 1974

Am Sonntag, den 18. August 2024 hatten die Kirchgemeinden zu einem gemeinsamen Gottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation in die Remdaer Kirche eingeladen. Herzlichen Dank an unseren Kirchenchor, der mit seinen Liedern den Gottesdienst feierlich mitgestaltete. Die Erinnerung an die eigene Konfirmation und erneut die Segnung zu empfangen, ist eine gute Tradition. Das Wiedersehen wurde bei Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus in Remda gerne angenommen.



Herzlichen Dank an alle Ehrenamtlichen, die bei der Vorbereitung mitgeholfen haben und nicht zuletzt für Kollekte und Spenden für die Kirchturmsanierung Remda.

Petra Ihm

## Elternabend und Neustart des Konfirmandenunterrichtes 2024/2025

Mit einem geselligen Elternabend am 6. September startete bei herrlichen spätsommerlichen Temperaturen der neue Konfirmandenkurs. Da in Deutschland Jugendliche mit 14 Jahren religionsmündig werden, findet in der 8. Klasse die Konfirmation statt. Entstanden in einer Zeit, in der junge Menschen mit 14 Jahren ins Erwachsenenalter übergegangen sind, in Stellung gingen, eine Berufsausbildung begannen oder höhere Schulen besuchten, wurde durch die Konfirmation rituell die Kindheit abgeschlossen und durch eine Familienfeier die Kindertaufe bestätigt. Heute ist es üblich, dass die Schulzeit nicht mit 14 Jahren endet, sondern das Lernen und der Schulbesuch viel länger dauert. Oftmals schließen sich der Besuch einer Berufs- oder Meisterschule, eines Studiums oder anderer Weiterbildungen an. Ein lebenslanges Lernen ist heute Usus und in der sich schnell wandelnden Zeit auch notwendig. Dabei ist die Grundlage sehr wichtig, das Fundament, auf das sich die weitere Bildung gründet. Der Konfirmandenunterricht hat dabei die Aufgabe, heranwachsenden Menschen Orientierung und Werte zu vermitteln, die ihnen helfen, sich in der Welt der Erwachsenen zurecht zu finden und Entscheidungen zu treffen. Das christliche Menschenbild betont die Unterschiedlichkeit jedes Menschen, mit verschiedenen Talenten, Gaben und Fähigkeiten. Die Stärkung des Selbstwertgefühles und das Erlernen von Toleranz gegenüber anderen Meinungen und verschiedenen Lebensmodellen ist eines der Ziele, die es im Konfirmandenunterricht zu vermitteln gilt. Gerade in der 7. und 8. Klasse, in der Zeit der Pubertät, erleben unsere Jugendlichen große Veränderungen. Neben dem körperlichen Wachsen, äußerlich sichtbar, geht es auch um die Entwicklung des Geistes und der Seele im Inneren. Pfarrer Tschirschnitz stellte den versammelten Eltern und Konfirmanden der 7. und 8. Klasse sein Lernkonzept vor und besprach die Termine des wöchentlichen Konfirmandenunterrichtes und der Konfirmationen. Für 2025 sind wieder mehrere Konfirmationen an den jeweiligen Wohnorten der Konfirmanden geplant. Den wöchentlichen Konfirmandenunterricht, der am Dienstagnachmittag in Teichröda stattfindet, besuchen 9 Jugendliche aus der 8. Klasse und 17 Jugendliche aus der 7. Klasse.

Über die geplanten Konfirmandenfreizeiten im Frühjahr 2025 wird zu späterer Zeit berichtet.

Um eine gute Vernetzung auch in die Heimatgemeinde zu erreichen, besuchen die Konfirmanden den Gemeindegottesdienst oder gestalten diesen auf besondere Art und Weise. 24 Gottesdienstbesuche gilt es dabei nachzuweisen. Dies kann in der eigenen Gemeinde aber auch in jeder anderen Kirchengemeinde erfolgen. Selbst im Urlaub oder beim Besuch der Großeltern in ansonsten fremden Gemeinden erhalten die Konfirmanden eine Unterschrift auf ihrer Gottesdienstkarte.

Pfr. Markus Tschirschnitz

## Benefizkonzert für die Sanierung des Kirchturmes in Remda



An dieser Stelle möchten wir **Kreiskantor Frank Bettenhausen (Orgel)** und **Kammersänger Roland Hartmann** ganz herzlich danken, dass Sie unser Projekt „**Sanierung Kirchturm Remda**“ mit einem Benefizkonzert am Vorabend zum Tag des offenen Denkmals unterstützt haben. Nach einem abwechslungsreichen Konzert – von heiter beschwingtem Gesang bis mächtig gewaltiger Bespielung der Witzmann-Orgel – wurde die Einladung der Kirchengemeinde zum gemütlichen Beisammensein und regem Austausch gerne

angenommen. Am Ende konnten wir uns über Spenden in Höhe von ca. 500 Euro freuen.

**Ein herzliches Dankeschön allen Spendern und auch allen Helferinnen und Helfern**, die den musikalischen Abend mit vorbereitet haben.

Petra Ihm im Namen des Gemeindegemeinderates  
Remda



## Andacht zum Tag des offenen Denkmals am 08. September 2024

Zum Tag des offenen Denkmals in **Sundremda** kommen immer einige Kinder mit ihren Eltern und Gemeindeglieder zu einer Andacht in die Kirche.



Ein Team des Kirchenkreises hat im Vorfeld diese Andacht erarbeitet. Interessant ist immer das Thema, das heißt die Bibelstelle. Dieses Jahr wurde der JAHRESSPRUCH „ALLES, WAS IHR TUT, GESCHEHE IN LIEBE.“ übernommen. Das Herz als Symbol für die Liebe ist sehr schön im Titelbild des Heftes dargestellt. Und die Wurzeln der Bäume in das Erdreich zeigen, wie stark unsere Verwurzelung im Glauben an Gott sein kann: Wurzeln, die Halt und Nahrung geben. Schön sind auch die kleinen Andenken passend zum Thema, die mit nach Hause genommen werden.

Zum Tag des Denkmals gehört auch eine Turmbesichtigung. Die Kinder haben viele

Fragen und wollen alles sehen und erklärt haben: Etwa, wie früher das alte Uhrwerk funktionierte und was sich hinter der Tür versteckt und wozu wurde das gebraucht. Für mich ist es eine schöne Aufgabe, diesen Tag für Sundremda vorzubereiten. Gudrun Schart

Die **Kirchgemeinde Remda** hat um 14:00 Uhr zur Andacht eingeladen. Auch wenn die Anzahl der Besucher sehr überschaubar war, gab es umso mehr Zeit für den Austausch und interessante Gespräche bei Kaffee und Kuchen danach. Petra Ihm



## Ankündigungen

### Jagdliche Andacht in Breitenheerda am Samstag, 09. November 2024

Der Herbst ist traditionell die Jahreszeit der Jagd. Für die Jägerschaft beginnen die Gemeinschaftssitzungen und Treibjagden. Zu Ehren der erlegten Tiere ertönen an der gelegten Strecke die Jagdhörner. Diese sollen auch wieder zu einer jagdlichen Andacht mit Teilen der Hubertusmesse in Breitenheerda in der Kirche



erklingen. Am **Samstag, 09. November um 17 Uhr** kann diesen Klängen von den Jagdhornbläsern aus Remda gelauscht werden. Dabei soll auch an die Legende des heiligen Hubertus und die mit ihm begründete Waidgerechtigkeit erinnert werden. Im Anschluss ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Gemeindekirchenrat Breitenheerda

## Martinstag am Sonntag, 10. November 2024

Herzlich eingeladen wird zum Martinsfest im Kirchspiel Remda, welches um **17 Uhr mit einer Andacht in der Kirche Kirchremda** beginnt. Der Umzug führt uns dann nach Remda, wo bei Bratwurst, Wienern und diversen Getränken das Martinsfest gemütlich ausklingen soll. Auch dieses Jahr freuen sich Kinder aus aller Welt über die Geschenkkartons, die im Rahmen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ gespendet werden und welche die Kinder zur Martinsandacht abgeben können. Wer mehr darüber erfahren möchte, kann sich auch unter [www.geschenke-der-hoffnung.org](http://www.geschenke-der-hoffnung.org) informieren.

Petra Ihm

## Infos für Kinder und Jugendliche

### Krippenspieler gesucht:



Kennst du die Geschichte von Jesus, Maria und Josef? Warum kam Jesus in einem Stall auf die Welt? Wie fühlten sich die Wege an, welche die Hirten, die Hunde und die Schafe gingen?

All das wollen wir miteinander ergründen im nächsten Krippenspiel am Heiligen Abend. Dazu suchen wir noch Mitspieler, Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind willkommen. Nach dem Martinsumzug wollen wir uns zum gemeinsamen Proben verabreden.

Kommet zuhauf!!! Wir freuen uns auf Mitspieler!

Eure Pfarrerin

Carmen Ehrlichmann

### Konfirmandenunterricht ab Herbst 2024

Aktuell gibt es 9 Konfirmanden in der 8. Klasse und 17 Konfirmanden in der 7. Klasse aus den beiden Pfarramtsbereichen Remda und Teichel.

Termine: dienstags 16:15 - 17:00 Uhr in Teichröda für die 8. Klasse

dienstags 17:15 - 18:00 Uhr in Teichröda für die 7. Klasse



## Wiederkehrende Veranstaltungen / Termine

**Seniorenkreis Sundremda:** Mittwoch, **09. Oktober und 13. November 2024**, 14:00 Uhr im Vereinshaus „Edelweiß“

**Sitzung Gemeindekirchenrat** am Mittwoch, **7. November 2024**, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Remda

**Kirchenchorprobe in Remda** immer montags von 19:30 – 20:30 Uhr (außer Sommerferien)

## Spenden und Kirchgeld 2024

### Bauvorhaben sollen realisiert werden – Danke für Ihre Spende

Herzlichen Dank an alle, die bereits Ihr Kirchgeld für das Jahr 2024 überwiesen haben. Weiterhin sind Spenden notwendig, damit die geplanten Baumaßnahmen in unseren Kirchengemeinden durchgeführt werden können. Bewilligte Fördermittel werden nur gewährt, wenn der Eigenanteil vorhanden ist. **Alljährlich erbitten die Kirchengemeinden deshalb das freiwillige Kirchgeld.** Der jährliche Betrag wurde entsprechend landeskirchlicher Vorgabe auf 42,00 € festgelegt. Das Kirchgeld ist und bleibt natürlich Ihr freiwilliger Beitrag zu den Arbeiten Ihrer Kirchengemeinde.

In Remda z.B. ist das größte aktuelle Projekt weiterhin die **Sanierung unseres Kirchturms der Stadtkirche St. Simon & Juda zu Remda.** Eine erste Kostenschätzung im Jahr 2021 ging von Gesamtkosten in Höhe von 210.000 EURO aus. Zwar steht die behelfsmäßig aufgestellte Babybadewanne zum Schutz vor eindringendem Regenwasser immer noch, aber wir sind jetzt einen großen Schritt weiter. Zahlreiche Förderanträge wurden seitdem gestellt und mit verschiedenen Aktionen von Kirchengemeinde und Förderverein um Spenden geworben. Der allgemeinen Situation in der Baubranche und üblicher Kostensteigerungen geschuldet, geht die aktuelle Kostenschätzung von mittlerweile ca. 325.000 EURO aus. Dank der Fördermittelzusagen des Kirchenkreise Rudolstadt-Saalfeld, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der evangelischen Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa), des Thüringer Landesamtes für Denkmalschutz und nicht zuletzt dank zahlreicher privater Spenden ist die Finanzierung für einen 1. Bauabschnitt gesichert und es kann losgehen. Herzlichen Dank schon mal an dieser Stelle! Allerdings ist mit diesem Geld noch nicht sichergestellt, dass der Turm mit Schiefer eingedeckt werden kann. In einem 2. Bauabschnitt soll der Turm mit Schiefer eingedeckt werden – aktuell werden hierfür noch einmal ca. 83.500 EURO notwendig sein. Auch dafür hat die Kirchengemeinde wieder Förderanträge gestellt, aber die Kirchengemeinde muss auch hier einen Anteil von ca. 3.500 EURO selbst tragen und als Voraussetzung für die Förderung nachweisen. Mit dem Benefizkonzert am 07. September 2024 haben wir bereits etwa 500 EURO genommen.

Wichtig für Sie zu wissen, dass Sie mit Ihrem Kirchgeld, Ihrer Spende direkt die notwendigen Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen ihrer Heimatkirche unterstützen. Jede auch noch so kleine Spende ist hilfreich und wird benötigt!

Wir danken all denen, die sich bisher mit Ihrer Spende eingebracht haben und uns damit zeigen, dass Ihnen die „Kirche im Dorf“ wichtig ist und vielleicht nicht nur, weil uns die Turmuhr sagt, was die Stunde geschlagen hat.

Die aktuellen Bankverbindungen bei der **Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt** lauten:

<b>Kirchengemeinde:</b>	<b>IBAN</b>	<b>Kennwort</b>
<b>Remda:</b>	DE04 8305 0303 0011 0227 01	„Kirchgeld Remda _____ (Jahr)“
	WICHTIG: Zuwendungsempfänger „Kirchengemeinde Remda“	
<b>Altremda:</b>	DE39 8305 0303 0000 4701 20	„Kirchgeld Altremda _____ (Jahr)“
<b>Breitenheerda:</b>	DE32 8305 0303 0000 4711 19	„Kirchgeld Breitenheerda _____ (Jahr)“
<b>Heilsberg:</b>	DE83 8305 0303 0000 4702 01	„Kirchgeld Heilsberg _____ (Jahr)“
<b>Kirchremda:</b>	DE37 8305 0303 0000 4703 50	„Kirchgeld Kirchremda _____ (Jahr)“
<b>Sundremda:</b>	DE80 8305 0303 0000 4704 49	„Kirchgeld Sundremda _____ (Jahr)“



# GOTTESDIENSTE

Datum	Wochentag	Zeit	Ort	Besonderes
20. Oktober	21. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Remda	
		14:00	Sundremda	
		14:00	Kirschremda	
31. Oktober	Reformationstag	10:00	Remda	
01. November	Freitag	18:00	Heilsberg	Kirchweihgottesdienst
02. November	Samstag	14:00	Remda	Taufgottesdienst
09. November	Samstag	17:00	Breitenheerda	Jagdliche Andacht mit Jagdhornbläsern
17. November	vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:00	Remda	Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl
		14:00	Sundremda	
24. November	Ewigkeitssonntag	09:00	Heilsberg	Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl
		10:30	Altremda	
		17:00	Kirschremda	
03. Dezember	Dienstag	18:00	Heilsberg	Adventskonzert mit den Posaunenchor Rudolstadt und Remda-Teichel
08. Dezember	2. Advent	15:00	Remda	Adventskaffee im Gemeinderaum

## Kontaktdaten

Pastorin Carmen Ehrlichmann, Pfarrei 1, 07407 Rudolstadt / OT Remda, Fon: 036744/201655, Fax: 036744/201656, Mail: [ev.Kirche-Remda@t-online.de](mailto:ev.Kirche-Remda@t-online.de) oder [CarmenEhrlichmann@web.de](mailto:CarmenEhrlichmann@web.de)

Pfarrer Markus Tschirschnitz, Am Sperlingsberg 6, 07407 Rudolstadt, Fon: 036743/22219, Fax: 036743/20428, WhatsApp: 0151-53034028, Mail: [markus.tschirschnitz@ekmd.de](mailto:markus.tschirschnitz@ekmd.de)